

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 91/92 (1928)
Heft: 13

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

INHALT: Vom Bau des Grimselwerkes der Kraftwerke Oberhasli A.-G. — Die Maag-Zahnformen und ihre Herstellung mit einem normalen 15°-flankigen Werkzeug. — Die Aero-Photogrammetrie an der Internationalen Luftschiffahrt-Ausstellung Berlin. — Eidgenössische Technische Hochschule. — Mitteilungen: Ausfuhr elektrischer Energie. Stadtbild-Ausstellung Alt- und Neu-Graz. Die 55. Jahresversammlung des Schweizer Vereins für Gas- und Wasserfachmänner. Anlasskupplungen für

Käfigankermotoren. Normalien des Vereins schweizer. Maschinen-Industrieller. Umbau des Gewerbe-Museums Winterthur. — Korrespondenz: Ueber das Leitrad der Vollstrahl-Wasserturbinen. — Wettbewerbe: Altersheim Waid, Zürich. Ueberbauung des Hübeli-Areals in Olten. Gemeindehaus Binningen. Pavillons für Nervenranke im neuenburgischen Kantonsspital Perreux. Hospice Sandoz-David, Lausanne. — Literatur. — S. T. S.

Band 92.

Nachdruck von Text oder Abbildungen ist nur mit Zustimmung der Redaktion und nur mit genauer Quellenangabe gestattet.

Nr. 13

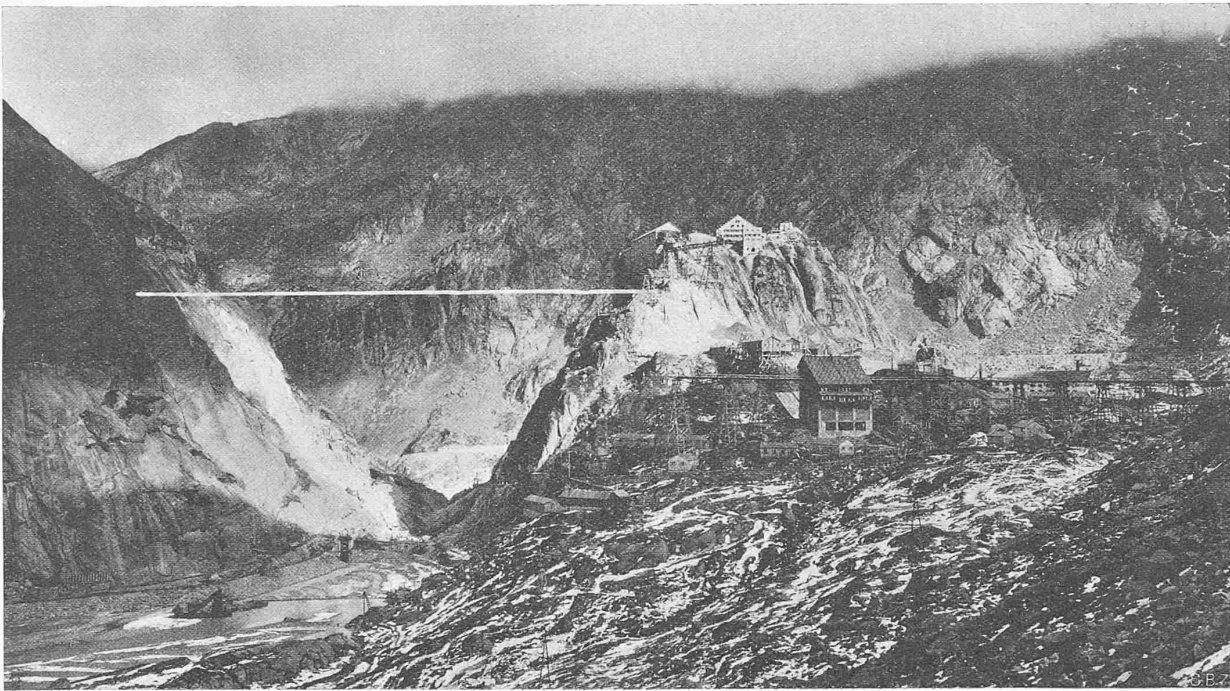


Abb. 1. Blick aus SW auf Spitalamm und Nollen mit dem neuen Grimsel-Hospitz. Bauzustand am 6. November 1927.

Vom Bau des Grimselwerkes der Kraftwerke Oberhasli A.-G.

Nachdem die in vollem Gange sich befindenden Bauarbeiten für die obere Stufe (Grimsel-Gelmer-Handeck) in der letzten Zeit zahlreichen fachmännischen Besuch erhalten, und nachdem die letzte Berichterstattung (im Protokoll der S.I.A.-Sektion Bern über einen bezüglichen Vortrag von Obering. A. Kaech, Direktor der Bauleitung der Oberhasli A.-G.) in der „S. B. Z.“ vor Jahresfrist (22. Oktober 1927) erschienen ist, dürfte es an der Zeit sein, anhand einiger Bilder und ohne jeden Anspruch auf Vollständigkeit, die ferner stehenden Fachkreise über diese interessanten Arbeiten wieder einmal zu orientieren. Es sei dabei auch verwiesen auf unsere generelle Beschreibung des Kraftwerkes in Bd. 85 (10. und 17. Januar 1925), woselbst auf Seite 30/31 ein umfangreicher Lageplan der Bauten an der Grimsel zu finden ist). Obenstehendes Bild (Abb. 1) sowie die Abb. 4 und 5 zeigen die Baustelle nach Aufnahmen vom 6. November letzten Jahres, unmittelbar vor dem Einschneien und im buchstäblich letzten Sonnenstrahl vor den

talaufwärts ziehenden Nebelschwaden. Wir zeigen diese und einige weitere Bilder vom gleichen Tage als auch heute noch gute Orientierung über die Oertlichkeiten und die Gesamtanordnung der Bauinstallationen für die beiden Grimsel-Staumauern, und ergänzen sie durch eigene Aufnahmen vom 7. und 8. September d. J. (die Aufnahmedaten sind jeweils beigefügt).

Hinsichtlich der allgemeinen Anordnung und der Transportverhältnisse verweisen wir auf die oben erwähnten Mitteilungen von Oberingenieur A. Kaech; es sei hier nur daran erinnert, dass für den Materialtransport vom Bahnhof Meiringen der Brünigbahn zunächst eine 5 km lange Verbindungsbahn an den Umschlagplatz bei Innertkirchen, neben der dortigen Transformatoren- und Schaltstation, gebaut werden musste, und dass von dieser Umschlagstelle Innertkirchen aus eine 17 km lange Luftkabelbahn nach der Grimsel, mit einer Abzweigung nach dem Gelmersee, sowie eine Standseilbahn von der Handeck (etwas oberhalb



Abb. 2. Kiesbaggerung auf dem Aareboden, Blick gegen NO.



Abb. 3. Baggerelcise-Rückmaschine Arbenz-Kammerer.